

Leichter Rückgang der Cash-Flow-Quote 2013

Im Jahresdurchschnitt 2013 lag die Cash-Flow-Umsatz-Relation in der österreichischen Sachgütererzeugung nach aktuellen Hochrechnungen mit 9,0% unter dem langjährigen Durchschnitt von 9,6%. Sie war damit um 0,2 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. Dies dürfte vor allem auf den wenig dynamischen Konjunkturverlauf im Jahr 2013 zurückzuführen sein.

Die Cash-Flow-Umsatz-Relation hat sich nach dem Ausbruch der Finanzmarktkrise kaum erholt (2007: 9,7%, 2008: 8,7%). Der langjährige Durchschnitt von 9,6% wurde zwar 2010 erreicht, in den Folgejahren sank die Ertragsrate aber wieder auf niedriges Niveau. 2011 und 2012 lag sie mit 9,2% unter dem langjährigen Durchschnitt. Für 2013 ergibt die WIFO-Schätzung mit einem dynamischen panelökonometrischen Modell einen weiteren Rückgang um 0,2 Prozentpunkte. Das spiegelt das verhaltene Wirtschaftswachstum wider. Die reale Wertschöpfung der österreichischen Sachgütererzeugung wuchs wie im Vorjahr um nur 1,2%.

Die Ertragsrate reagiert in den einzelnen Branchen stark prozyklisch auf Konjunkturschwankungen. Zwischen den Branchen bestehen zudem deutliche Unterschiede, die mit der kurzfristigen Flexibilität der Produktionskapazitäten zusammenhängen. Aufgrund hoher Kapazitätsanpassungskosten sind Unternehmen in ihrer kurzfristigen Kostenstruktur wenig flexibel und können nur eingeschränkt auf Nachfrageänderungen reagieren. Ihre Ertragsrate wird deshalb stärker durch Konjunkturschwankungen beeinflusst.

Den Bericht über die Ertragsrate der österreichischen Sachgütererzeugung im Jahr 2013 erstellte das WIFO erstmals gemeinsam mit KMU Forschung Austria. Als Datengrundlage diente die Bilanzdatenbank der KMU Forschung Austria. Diese Datenbank besteht aus einem Pool von jährlich mehr als 100.000 Bilanzen österreichischer Unternehmen und ermöglicht detaillierte Analysen von Kennzahlen auf Branchenebene.

Wien, am 22. August 2014

Rückfragen bitte am Montag, dem 25. August 2014, zwischen 10 und 13 Uhr an
Dr. Werner Hölzl, Tel. (1) 798 26 01/472, Werner.Hoelzl@wifo.ac.at

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem WIFO-Monatsbericht 8/2014
(<http://monatsberichte.wifo.ac.at/47426/>)!